



## Kurze Vorrede

### An den günstigen Leser.

**E** hat mich / mein aufrichtiger vnd Kunstliebender Leser (dann mit anders gesinten will ich hie wissentlich nichts zuschaffen haben) für gut angesehen / dir zu mehrer Nachricht / eine kurze Delineation meines Vorhabens / loco præfationis, beyzusetzen; damit du / (weil gegenwertigen Wercks Titul sich vff mehrere Tractatus erstreckt) eigentlich wüßtest / was noch hinführo hieher gehöriges zugewarten were. Mercke demnach daß als ich in verwiechenem Frühling / des nunmehr ablauffenden 1628 Jahrs / mich ein Zeitlang nacher Nürnberg / wegen etlicher meiner Priuatgeschäften begeben / mir neben andern Mathematischen Schrifften vnd Büchern / die *Mechanica Guidi Vbaldi è Marchionibus Montis, &c.* Lateinisch / von meinem Großgünstigen Herrn Schwager / Ioh. Aegy. Tyrern / Patricio daselbsten / 2c. auß dessen in allen Faculteten wolbestelzten Bibliothec, vff mein begehren zugestellet worden. Weiln ich dann kurz zuvor auß einem Italienischen (zwar zimlich vitiosen) inscripto etliche fragmenta gedachte: *Mechanicorum*, vff inständiges Anhalten vnder verschiedlicher Teutscher Künstler / in vnser Muttersprach / zu nützlicher Vertreibung müßiger Zeit / vnd damit ich die wenige Wissenschaft dieser Sprach nicht gar vergesse / transferirt hatte / sahe mich für gut an / solche mein zerstückte Dolmetschung / mit vorerwehntem Lateinischem / getrucktem vnd completem Exemplar zu collationieren / vnd zuergänzen. Namb also fürhanden vnd bracht in gegenwertige Form / des endlichen willens / solches nützliche Büchlein (welches meines wissens in Teutscher Sprach noch unbekant ist) wegen vnnachlässiger obangedeuter Antreibung / für sich selbst allein in Truck zufertigen. Demnach aber Kunstliebende verstanden / daß ich auch vor diesem / als ich noch zu Altorff studiert / die *Pneumatica Ioh. Bapt. Portæ* (so gleichmäßig ein sehr nützliche Materien) in gratiam alicuius insignis Artificis, der nunmehr in Gott ruhet, vertirt; beneben sowol erstgedachte *Pneumatica*, als auch die vortreffliche *Spiritualia fundamenta Heronis Alexandrini* mit leichten Teutschen *Commentariolis*, vnd vnder verschiedlichen neuen Figuren vermehrt vnd erklärt hätte; hat es ein new Ansehens geben / ich sollte mich die Mühe nicht dawren lassen / sonder dem Teutschen Künstler zum besten (weiln zumahl die Gelehrten dergleichen Händeln zum offtern weniger als wol billich / achten) solche Mechanische Schrifften vnd labores mit einander ad prælum maturieren, vnd gemeinem Nutzen zum besten / männiglich durch öffentlichen Truck mittheilen. Ob nun wol nicht weniger / daß ich besorgte solcher Teutschen Bücher halber / bey Literaris ringe æstimation, vnd wenigen Danck zu verdienen / auch des wegen lang abgeschreckt worden bin: weil man mir zumahl spöttlich vorwerffen möchte / warumb ich mich eben mit frembden Federn schmückte vnd ander Leuth Arbeit transterendo vorbrächte / da viel besser vnd rühmlicher gestanden hätte / etwas auß eygenem Hirn ersonnens zu publicieren; welchem Einwurff vnden etliches soll reponirt werde: Noch dannoch hat bey mir die wolvermeynte Begierd / allen vnd jeden (Aufrichtigen) Teutschen Künstlern / Saw vnd Werckleuthen / befürderlich zuseyn / fürnemlich / weil sie es selbst also für gut angesehen / vnd ich / was die vbersetzung anlangt / hochgelehrter vnd fürtrefflicher Männer löbliches Exempel vorzuwenden hatte / bey mir vbertroffen / daß ich / ohngeacht aller Tadelung / endlich in Gottes Namen diß Werck vorhanden genommen / dasselbe in vnder verschiedliche Tractatus (so wol des wegen / damit ich zur Aufsertigung / neben meinen ordinari Geschäften geraumere Weil / als auch der Verleger / seiner vffgewendten Vnkosten nach vnd nach wider einzukommen / bessere Gelegenheit hätte) abgetheilet / vnd gegenwertige *Guidi Vbaldi Mechanische Fundamenta*, als wahren beständigen Grund aller künstlichen Machination, in diesem Ersten Tractat wollen lassen vorher gehen / biß in künftigen Messen / (läßt vns Gott leben) die vbrige (deren vngefehr noch 3. oder 4. werden möchten) ordentlich nach einander folgen. Vnd war ich bey diesem ersten Theil zwar wolgemeint gewesen / etwas hin vnd wider zu-

commentirn